



Bild: Fototeam Hessen

GEWERKSCHAFT. MACHT. DEMOKRATIE. NEUE STRATEGIEN AUF DEM PRÜFSTAND

06./07. DEZEMBER 2013
VER.DI-BUNDESVERWALTUNG – PAULA-THIEDE UFER 10, 10179 BERLIN

Veranstaltung des AK Strategic Unionism am Bereich Arbeits-, Industrie- und Wirtschaftssoziologie an der Universität Jena, der ver.di-Bundesverwaltung, Bereich Politik und Planung, und des Gesprächskreis Gewerkschaften der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Galten Gewerkschaften lange Zeit als Reformbremsen und Neinsager, erfahren sie heute eine steigende gesellschaftliche Akzeptanz und sind zu gefragten Gesprächspartnern der Politik geworden. Verschiedene Einzelgewerkschaften verzeichnen Mitgliedergewinne, Tarifabschlüsse führen zu Reallohnzuwächsen und beim gesetzlichen Mindestlohn war das Agenda-Set-

ting erfolgreich. Dieses Comeback der Gewerkschaften geht ausgerechnet mit der schwersten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit einher. Die Fachtagung »Gewerkschaft. Macht. Demokratie. Neue Strategien auf dem Prüfstand« wird den Gründen der gewerkschaftlichen Erneuerung auf den Grund gehen: Es werden Strategien gewerkschaftlicher Krisenbearbeitung, innovative Praktiken zur Organisierung der Belegschaften sowie neue Tarifeinordnungen in den Blick genommen. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei neuen Formen der beteiligungsorientierten Gewerkschaftsarbeit. >>>

PROGRAMM 06./07. DEZEMBER 2013

GEWERKSCHAFT. MACHT. DEMOKRATIE.

FREITAG, 06. DEZEMBER 2013

17:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Wolfgang Uellenberg-van Dawen (*ver.di- Bundesverwaltung, Bereich Politik und Planung*)

17:15-19:30 Uhr Auftaktveranstaltung: „Comeback der Gewerkschaften?“

Klaus Dörre (*Universität Jena*): Comeback der Gewerkschaften?

Stefan Schmalz/Monika Neuner/Luigi Wolf (*jeweils Universität Jena*): Erneuerung durch Beteiligungsorientierung?

Kommentare:

Hans-Joachim Schulz (*ver.di-Bundesverwaltung, Bereich Innovation und Gute Arbeit*), Jörg Wiedemuth (*ver.di-Bundesverwaltung, Bereich Tarifpolitik*), Fanny Zeise (*RLS, Referentin Arbeit, Produktion, Gewerkschaften*), Moderation: Martin Beckmann (*ver.di-Bundesverwaltung, Bereich Politik und Planung*)

Termin: 06./07. Dezember 2013

Ort: Ver.di-Bundesverwaltung, Raum Aida, Paula-Thiede Ufer 10, 10179 Berlin

Anmeldung: Unter Angabe von Name, Email, Funktion, Ort und ausgewählte Arbeitsgruppe an:

Martin Beckmann

martin.beckmann@verdi.de

oder Fanny Zeise

zeise@rosalux.de

Franz-Mehring-Platz 1 | 10243 Berlin

Tel: 030-44310-413

Fax: 030-44310-184

Die Veranstaltung ist kostenlos. Fahrtkosten werden nicht übernommen. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Informationen zur Anreise sowie Aktualisierungen des Programms finden sich auf www.rosalux.de/event/49351

SAMSTAG, 07. DEZEMBER 2013

9:00-10:30 Uhr Podiumsdiskussion:

„Organizing: Eine Bilanz“

Oliver Nachtwey (*Universität Trier*), Ulrich Wohland (*ORKA, Heidelberg*), Sören Niemann-Findeisen (*Ressortleiter Strategische Erschließungsprojekte beim IG Metall-Vorstand*), Moderation: Florian Wilde (*RLS*)

- Kaffeepause -

11:00-12:30 Uhr Arbeitsgruppen

AG 1: „Betriebliche Handlungsstrategien in der Krise“

Thomas Haipeter (*IAQ/Universität Duisburg Essen*), Daniel Behruzi (*freier Journalist*)/Daniela Woschnack (*Universität Jena*), Wolfgang Müller (*IG Metall Bayern*), Moderation: Johannes Schulden (*freier Journalist*)

AG 2: „Neue Auseinandersetzungen im Dienstleistungssektor“

Dieter Sauer, (*ISF München*), Yalcin Kutlu/Ingo Singe (*beide Universität Jena*), Franziska Bruder (*ver.di -Bundesverwaltung, Bereich Mitgliederentwicklung*), Moderation: Catharina Schmalstieg (*ver.di/CWA, Strategische Kampagnen*)

- Mittagspause -

14:00-16:00 Uhr Abschlussdiskussion:

„Gewerkschaftsforschung als öffentliche Soziologie?“

Ingrid Artus (*Universität Nürnberg/Erlangen*), Jürgen Grote (*WSI/Hertie-School of Governance Berlin*), Wolfgang Uellenberg-van Dawen (*ver.di- Bundesverwaltung, Politik und Planung*), Britta Rehder (*Universität Bochum*), Moderation: Florian Butollo (*Universität Jena*)

